

Ein willkommenes Ereigniß für die rückkehrende Altenauer Patrouille. Wer wollte in dem vorherrschenden Gewühle sich um das bekümmern, was sie in der vergangenen Nacht gethan! Erschien auch wirklich der Beraubte um anzuklagen: wer wollte hören, wer wollte richten! Die Aufmerksamkeit ihrer Vorgesetzten war einem wichtigeren Gegenstande zugewandt, und wenig Stunden vielleicht, so eilte die Mannschaft über alle Berge dahin.

Dieser Gedanke beseitigte jede Unruhe, verwischte auch die letzte Spur von Aengstlichkeit, deren sich selbst die weniger gravirte Patrouille-Mannschaft nicht ganz erwehren konnte.

Allein die Räuber hatten sich geirrt; der arme Beraubte folgte ihnen eiligen, aber vorsichtigen Schrittes, und noch war die Ruhe in Clausthal nicht völlig zurückgekehrt, als er daselbst eintraf und bei seinen Vorgesetzten um Hülfe und Beistand flehte. Die Thäter waren nur unter der nach Altenau detaschirt gewesenen Patrouille zu suchen, man holte daher den städtischen Boten sogleich herbei, um von diesem das Nähere zu erfahren. Allein dieser — sei es Wahrheit, weil man ihn vielleicht während des Raubes bei Seite geschoben hatte, oder Nothlüge, zu der die Furcht ihn führte, — wollte nichts gesehen noch gehört haben und beharrte bei der Aussage, daß er von der fraglichen Beraubung Nichts wisse.

Die Sache kam endlich zu den Ohren des feindlichen Generals und dieser, um in der mißlichen Lage, worin die feindliche Besatzung am Harze sich augenblicklich befand, vor der Clausthaler Bewohnerschaft zu imponiren, ließ nach eingetretener Ruhe die Patrouille-Mannschaft vor sich fordern, um selbst mit Nachdruck zu inquiren. Anfänglich wollte es zwar nicht gelingen, die Räuber zum Geständniß zu bringen, als jedoch der General sogleich eine Visitation anordnete und bei einem Dragoner ein silberner Löffel gefunden wurde, den der Hüttenwächter Kausch als einen solchen bezeichnete, welcher ihm in der verwichenen Nacht geraubt worden, klärte sich die Sache schnell auf und es entwickelte sich bald, daß vier von den anwesenden Soldaten Theilnehmer an dem